

Wir suchen Sie im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Dezernent/Dezernentin (m/w/d)**

für das Dezernat 23 „Hydrogeologie und Wasserhaushalt“

in der Abteilung 2 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR).

Die Stelle ist **befristet** bis voraussichtlich **August 2025** zu besetzen. Berufseinsteiger sind willkommen.



**WIR** sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des **Altbergbaus**. Die Aufgaben des LBGR reichen von der Erfassung, Bewertung und Bereitstellung geologischer Daten über Zulassungen für das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Rohstoffen. Darüber hinaus ist das LBGR **Teil der Energiewende** und verantwortlich für Genehmigungen bzgl. des Baus von Elektroenergie- und Gasfernleitungen.

## Im Fokus des LBGR

- Sanierung sämtlicher Braunkohlentagebaulandschaften in Brandenburg bis 2060
- Strategische Ausrichtung des Wasserhaushalts in Berlin und Brandenburg
- Ausbau des Strom- und Gasleitungsnetzes Berlin und Brandenburg
- Ausbau der Geothermie in Berlin und Brandenburg
- Generationswechsel und Wissenstransfer
- Digitalisierung



## Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten  
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr)
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- verantwortungsvolle Tätigkeiten, in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung
- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer großen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- sehr gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

## Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- **Strategie Wasserhaushalt Lausitz und bergbaubedingte Stoffeinträge (Gewinnungs- und Sanierungsbergbau)**
  - fachliche Bearbeitung und strategische Arbeiten zur Festlegung von wasserwirtschaftlichen Leitbildern, Leitlinien und erlaubnis-/genehmigungsrelevanter Parameter (Immissionsrichtwerte, Aus- und Einleitkriterien) auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, Best-Practice-Ansätzen und dem Stand der Technik - fachliche Mitarbeit an regionalen Bearbeitungen Dritter - fachliche Bearbeitung der Fragen im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg in Bezug auf das Thema „Wassermenge“
  - fachliche Bearbeitung und strategische Arbeiten zur Schaffung von Vollzugsanforderungen, Vollzughilfen, Handlungsleitfäden und vollzugs- und fachlich relevanten Definitionen in Belangen der bergbaubedingten Wasserfragen
  - Koordinierung von Verbesserungsmaßnahmen der Wasserbeschaffenheit infolge des bergbaubedingten Grundwasserwiederanstiegs auf Grundlage der Landtagsbeschlüsse (Verockerung und Sulfatbelastung sowie strategisches Hintergrundpapier, u. a. auch Auswirkungen auf Wasserwerksstandorte),
  - Koordinierung und Bearbeitung von wasserwirtschaftlichen Stellungnahmen/Zuarbeiten im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg und der bergbaubedingten Stoffeinträge als Grundlage für den wasserrechtlichen Vollzug sowie zu Bundestags- und Landtagsbeschlüssen und zu Landtags-Anfragen zu dieser Thematik
  - Mitwirkung bei der Koordinierung des Kohleausstiegs und der Auswirkungen auf den Wasserhaushalt in der Lausitz mit Bezug auf die Aufgaben des LBGR und Teilnahme an damit im Zusammenhang stehenden ressort- und länderübergreifenden Abstimmungen
  - flächenbezogene Gesamtbetrachtungen zum Grundwasserwiederanstieg und zu Flutungskonzepten für Überschneidungsbereiche von Gewinnungs- und Sanierungsbergbau

- **Interaktive Karte und Meldeportal zu Anlagen des Bergbaus im Land Brandenburg**
  - Erarbeitung von Aufgabenstellungen für vom LBGR zu beauftragende kontinuierliche Darstellung von wasserbezogenen Daten zu Anlagen des Gewinnungs- und Sanierungsbergbaus der Braunkohle sowie relevanter Steine-/Erden-Tagebaue und ggf. aus dem Bohrlochbergbau
  - Erarbeitung eines Datenmeldeportals und eines Warnsystems für die Öffentlichkeit bei Ermittlung einer geotechnischen Gefahrenlage
  - Führung der Abstimmungsgespräche mit Dritten und Koordinierung der Aufgabe

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de)

## Das bringen Sie idealerweise schon mit

### Unabdingbar:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom-Ingenieur) in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft oder Umweltwissenschaften/ Umweltingenieurwissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Hydrologie und Wasserwirtschaft oder Bergbau/Tagebau bzw. vergleichbar
- Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C 1 (für Nichtmuttersprachler: C1-Zertifikat beifügen)

### Wünschenswert:

- gründliche Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Montanhydrologie und in den Bereichen Wasserwirtschaft/Wasserhaushalt
- gründliche Gebietskenntnisse der Tagebaue des Braunkohlen- und der ehemaligen Tagebaue des Sanierungsbergbaus sowie der Gewässersituation im bergbaulichen Beeinflussungsbereich, insbesondere in den Einzugsgebieten von Spree, Schwarzer Elster und Lausitzer Neiße
- Grundkenntnisse des Wasserrechts und des Bergrechts sowie des Verwaltungsrechts
- gründliche Kenntnisse der MS-Office Standardanwendungen
- Grundkenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Geografischen Informationssystemen, insbesondere ArcGIS/ArcInfo sowie Fachsoftware zu Fragen des Wasserhaushalts (z.B. WBalMo)
- Führerschein der Fahrerlaubnisklasse B sowie Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

### Weitere wichtige Kompetenzen:

- Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein sowie Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- die Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell und zielgerichtet zu planen und zu koordinieren
- eine motivierende und teamfähige Persönlichkeit, die gewissenhaft und selbständig arbeitet
- die Bereitschaft zu einer schnellen und ergebnisorientierten Einarbeitung

## Was Sie noch wissen sollten

- Arbeitsort:** Cottbus
- Entgelt:** Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.
- Besetzbar:** Die Position ist ab sofort für die Dauer des Beschäftigungsverbotes nach dem Mutterschutzgesetz und der daran anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin besetzbar. Es erfolgt zunächst eine Befristung bis zum Ende der Mutterschutzfrist (voraussichtlich 07.10.2024) und anschließend für die Elternzeit (voraussichtlich bis zum 11.08.2025).

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

## Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung von Ihnen bis zum **25.07.2024** unter Angabe der Kennziffer **31-LBGR-2024** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Dezernat 11 „Personal/Organisation“  
Inselstraße 26  
03046 Cottbus

oder per E-Mail an [bewerbung@lbgr.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lbgr.brandenburg.de) (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- ggfs. Sprachzertifikat(e),
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Sie!**